



Bescheinigung
über
die Projekttransparenz der
Frühchen-Patenschaft
für das Jahr 2015





1. Projektbezogene Verhältnisse

Projektnutzen

Mit der Geburt eines Kindes werden Mütter und Väter vor neue Herausforderungen gestellt und müssen ihr Leben neu organisieren. Unterstützung dabei benötigen vor allem Familien mit Frühgeborenen oder mit Kindern, welche mit einer Behinderung zur Welt gekommen sind.

Projektziele

Die Familien werden berlinweit nach der Entlassung aus dem Krankenhaus bis zu drei Jahre begleitet, um einer Überlastung mit der neuen Herausforderung vorzubeugen.

Realisation

Die Frühchen-Patenschaft erfolgt mit speziell geschulten ehrenamtlichen Helferinnen. Diese besuchen die Familien einmal pro Woche für mindestens drei Stunden. In dieser Zeit sollen sie der Familie nach deren individuellen Bedürfnissen Partnerin und Gefährtin sein. Sie helfen bei der Versorgung und Betreuung der Neugeborenen, sind Gesprächspartnerin für die Eltern oder Spielgefährtin für ältere Geschwisterkinder.

Projektträger

Der Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Berlin-City e. V. wurde bereits am 13. Dezember 1994 errichtet und hat seine Kreisgeschäftsstelle in der Galenstraße 29 in 13597 Berlin.

Neben seinem ehrenamtlichen Vorstand wird der Verein von dem Kreisgeschäftsführer, Herrn Fritz Jünger, vertreten.

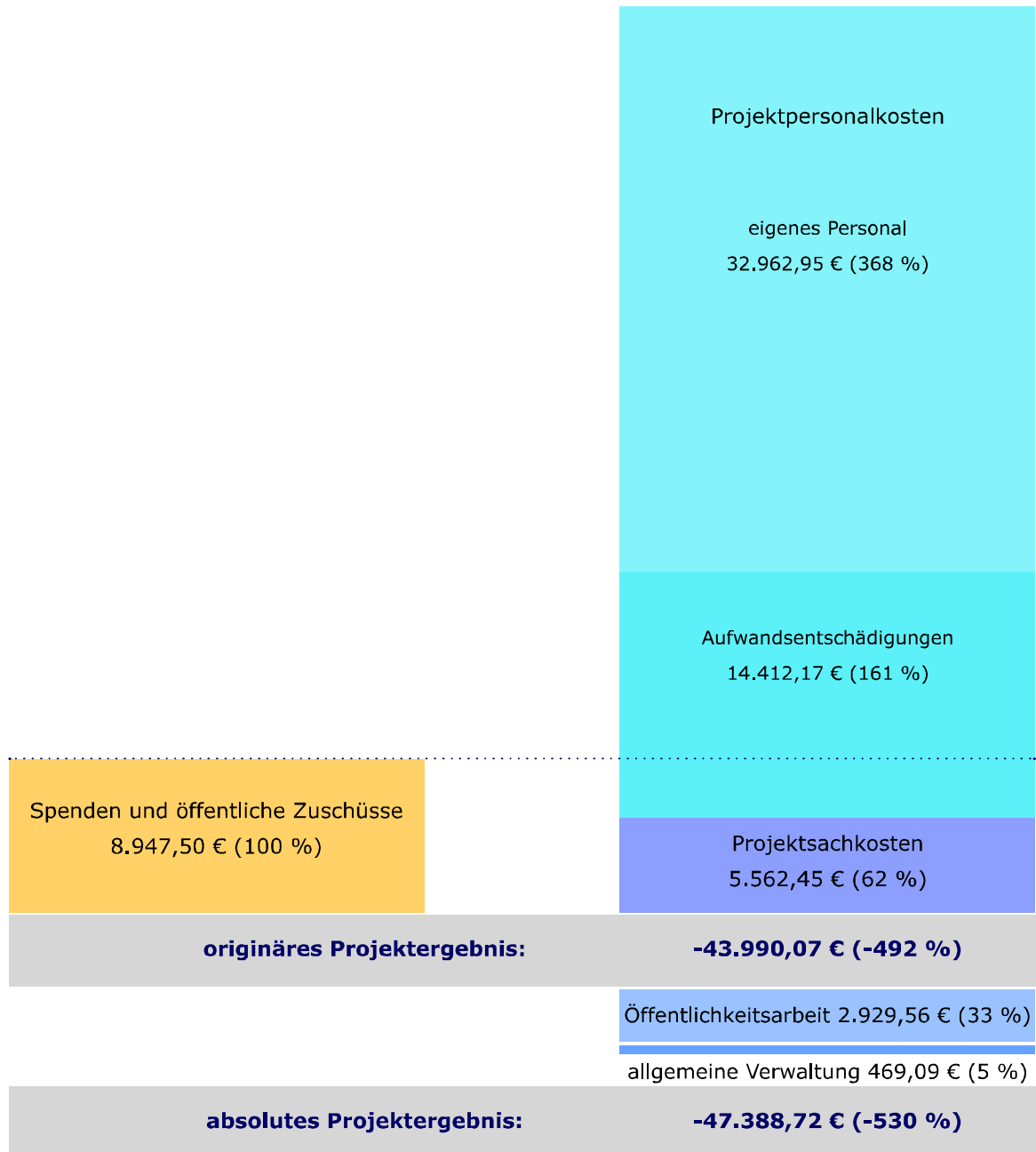
Nach dem letzten Steuerbescheid für das Kalenderjahr 2014 vom 23. März 2016 wurde der Verein nach der tatsächlichen Geschäftsführung und der veröffentlichten Satzung von seinem zuständigen Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und ist weiterhin berechtigt, Spendenbescheinigungen für erhaltene Zuwendungen auszustellen.

Für weitere Informationen steht die Internetpräsenz unter <http://www.drk-berlin-city.de> bereit.



2. Projektfinanzierung

Projektkosten



Das Projekt Frühchen-Patenschaft wurde im Jahr 2015 im Wesentlichen durch Zuwendungen und Spenden finanziert.

Der wesentliche Kostenfaktor wird für die anteilige Vergütung von zwei Sozialpädagoginnen verwendet, welche das Projekt leiten und die Patinnen begleiten. Die ehrenamtlichen Helferinnen erhalten für ihren Einsatz lediglich eine Aufwandsentschädigung von 25 € für elf Monate und können an einer eigenen Dankeschönveranstaltung teilnehmen.



3. Projektergebnis

Finanzielles Ergebnis

Die für das Projekt erhaltenen Mittel reichen nicht aus, um die unmittelbaren und mittelbaren Projektkosten zu decken.

Mit den erhaltenen Einnahmen konnten weder die Projektpersonalkosten noch die Aufwandsentschädigungen abgesichert werden. Der Ausgleich des negativen Projektergebnisses erfolgte durch Eigenmittel, die dem Verein frei zur Verfügung stehen.

Das Projekt Frühchen-Patenschaft konnte bisher mit laufend wechselnden Zuwendungsgebern und unregelmäßigen Spendenmitteln nur teilweise finanziert werden. Der DRK KV Berlin-City e. V. wirbt daher stets zum Ausgleich der zuvor dargestellten notwendigen Projektkosten um zusätzliche zweckgebundene Spenden bzw. langfristige Zuwendungsgeber für das Projekt Frühchen-Patenschaft.

Tatsächliches Ergebnis

Mit den 69 ehrenamtlichen Helferinnen und den zwei Sozialpädagogen unterstützte der Verein im Jahr 2015 **74 Familien mit ihren Kindern** dabei, den neuen ungewohnten Alltag zu meistern.

In **1.904 Einsätzen** im Jahr 2015 begleiteten die ehrenamtlichen Patinnen die Familien **8.713 Stunden** lang ab der Entlassung der Kinder aus dem Krankenhaus.

Mit diesem Einsatz konnten den Eltern kleinere alltägliche Schwierigkeiten genommen, den kleinen Frühchen bzw. den besonderen Kindern beim Einstieg in ihre neue Welt geholfen und den größeren Geschwistern die benötigte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Nach der internen DRK-Umfrage vom Juni bis Juli 2015 bestätigten 37 der 62 Familien (60 %) die Hilfe mit einem **SEHR GUT** bzw. der **Note 1,3**. Das Verhältnis zu den Patinnen wurde von den Familien ebenfalls als **SEHR GUT (Note 1,1)** empfunden. Die anonyme Umfrage wurde erstmalig für die eigene Leistungsüberprüfung durchgeführt und dient der Qualitätssicherung bzw. -verbesserung.

Berlin, den 4. April 2016

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Berlin-City e. V.


Fritz Jünger
Kreisgeschäftsführer



4. Bescheinigung

Wir erteilen der Projektfinanzierung der Frühchen-Patenschaft für das Jahr 2015 des **Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Berlin-City e.V.**, folgende Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß die vorstehenden Angaben des Projekts Frühchen-Patenschaft für das Jahr 2015 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Ableitung der Erträge und Kosten im Zusammenhang mit dem Projekt erfolgten auf Grundlage des Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu den finanziellen und tatsächlichen Aspekten des Projektes auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht als kritische Würdigung der Projektfinanzen auf Grundlage einer Plausibilitätsbeurteilung vorgenommen. Hierzu haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen zum Projekt vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit feststellen zu können, dass die Projektfinanzen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Plausibilität der uns vorgelegten Unterlagen sprechen."

Berlin, den 4. April 2016

Vierhaus
Steuerberatungsgesellschaft mbH


Heinrich Vierhaus
Steuerberater




Michael Höppner
Steuerberater



**Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater,
Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften**